

It's only our secret

Gackt x Hyde

Von Chilet

Kapitel 18: Those feelings.

So da. ^_^v

Ich hab's doch echt geschafft, in einer relativ kurzen Zeit das neue Kapitel hoch zu laden. Hah! =D

Minna-san. Dieses Kapitel spielt wieder in der Gegenwart - die Vergangenheit ist abgeschlossen.

Ich hoffe, es gefällt... Kommentare sind gern willkommen and next chapter is coming soon <333

It's only our secret

Kapitel 18: Those feelings.

Ein schier ohrenbetäubendes Geräusch ließ den noch immer völlig fiebrigen Sänger zusammenzucken. Seine heißen Hände klammerten sich an Gackt fest, sein Gesicht drängte er an dessen Brust.

„Ha..“, Hyde fühlte, wie ein eisiger Schauer über seinen Rücken strich und ihm eine gewaltige Gänsehaut bescherte.

„Ga~chan..“, flüsterte der L'arc~en~Ciel-Frontsänger hilfesuchend. Er rüttelte sanft an dem andren, welcher sich nun endlich zu regen begann.

„Hm..?“, Gackt fuhr sich durch sein zerstäubtes, dunkles Haar. Sein träger Blick ruhte auf Hyde, welcher plötzlich wie Espenlaub zu zittern schien..

„Haido?“, schnell nahm er den andren fester in den Arm und streichelte ihm beruhigend über den Rücken. „Was ist los..?“

Erneut war dieser berstender Donerlaut zu vernehmen, welcher Hyde zusammenzucken ließ, so dass dieser sich ganz klein machte.

Gackt sah auf und bemerkte, dass es noch immer gewitterte. Der Regen prasselte heftig gegen die Fensterscheibe und ließ immer wieder Blitze vom Himmel zucken, welchem ein lauter Donnergröhl folgte.

„Shhh..“, flüsterte der jüngere Sänger und strich Hyde zärtlich über die bebende Schulter. „Ich bin bei dir..es ist nur ein Gewitter..“

„Nur“ war gut gesagt, dass wusste Gackt selbst.

Sein Blick richtete sich wieder auf das tobende Wetter. Er hatte das Gefühl, dass Hyde wohl gerade wieder die schlimmste Nacht seines Lebens durchlebte..

Und er konnte nichts dagegen tun. Verdammt.

~

Der nächste Morgen brach an.

Das Gewitter, welches noch zuvor in der Nacht so grauenvoll getobt hatte, war irgendwann verschwunden... Hyde schlief in Gackts Armen, an dessen blassen Wangen sah man noch die leichten Tränenspuren..

Gackt hingegen war wach, er hatte es nicht gewagt ein Auge zu zu machen. Immerhin wollte er es nicht verantworten, Hyde mit seiner Angst allein zu lassen.

Deshalb hatte er über ihn gewacht, bis der Morgen angebrochen war und die letzten Anzeichen eines Gewitters spurlos verschwunden waren..

Seufzend wandte er seinen Blick vom Fenster ab und sah auf die schlafende kleine Gestalt neben sich. Hyde hatte die Augen fest geschlossen, eine Hand lag an seinem Bauch.. der Atem des schlafenden Sängers war ruhig und gleichmäßig.

„..Ga~chan..“, flüsterte Hyde im Schlaf und rückte noch ein bisschen näher an den anderen.

Langsam erwachte auch er aus seinem Schlaf und blinzelte verschlafen. Seine Augen fühlten sich geschwollen an und seine Wangen klebten merkwürdig..

„Ohayou..“, vernahm er eine sanfte Stimme und registrierte sofort, dass diese von seinem alten Freund kam.

Hyde sah auf, es war ein leichtes Blinzeln, da es doch ziemlich hell im Zimmer war.

Ein Lächeln legte sich über die Lippen des kleinen Sängers. „..Ohayou..“, dennoch hatte das ganze einen bitteren Nachgeschmack und er musste an die vergangene Nacht denken.

Der ältere Sänger presste die Lippen aufeinander und musterte Gackt, sah, dass dieser scheinbar nicht geschlafen hatte..

„Hast du geschlafen?“, fragte Hyde leise und hob seine Hand, um über Gackts Wange zu streichen.

Der andere hingegen lächelte Hyde liebevoll an. „Nein..“, doch konnte er ihm das einfach so sagen?

„Ich hab auf dich aufgepasst.. da konnte ich unmöglich schlafen..“, sagte er

wahrheitsgetreu.

„Mach dir keine Sorgen, ich bin das gewohnt.“, mit diesen Worten legte er seine Hand auf Hydes Stirn und blickte den andren prüfend an. Seine Stirn glühte noch immer, aber es schien ihm besser zu gehen als am Abend zuvor.

Hyde wollte gerade etwas darauf erwidern, doch dann schüttelte er innerlich den Kopf und beschloss, es doch für sich zu behalten.

Jetzt konnte er sowieso nichts mehr daran ändern... und, wenn er ehrlich war, fand er es richtig lieb von Gackt, dass dieser sich so sehr um ihn kümmerte... Bei dem Gedanken, den anderen um sich zu haben, fühlte er sich auch gleich viel besser, als an den letzten beiden Tagen, in denen er allein zu Hause war.

„Arigatou.“, sagte Hyde leise und kuschelte sich gemütlich in die Kissen. Er ließ Gackt aber nicht aus den Augen und beobachtete ihn aufmerksam.

Er musste sich daran erinnern, wie Gackt ihm gestern zur Seite gestanden hatte und auch vor dem Gewitter geschützt hatte..

Hyde seufzte leise auf. Er hatte wirklich Glück, einen guten Freund wie ihn zu haben..

„Ich hol uns was zu trinken.“, sagte Gackt und richtete somit die ganze Aufmerksamkeit erneut auf sich.

Hyde nickt nur leicht und rutschte ein wenig zur Seite, so dass der andere sich frei bewegen konnte.

Etwas zu trinken konnte er wahrlich gebrauchen, selbst wenn es hieß, dass er den andren jetzt gehen lassen musste..

Hyde rollte sich wieder in die Kissen, als Gackt aufgestanden war und das Zimmer verlassen hatte. Er schloss seine müden Augen.

Unweigerlich kam ihm wieder das Telefonat mit Megumi in den Sinn, welches er am Tag zuvor geführt hatte..

„Bob..“, dachte er und vergrub den Kopf in den flauschigen Kissen.

Megumi spielte mit seinen Gefühlen wie es ihr gefiel und das schlimmste – es interessierte sie kein bisschen, wie ihm es dabei ging.

Der ältere Sänger drehte sich zur Seite und blickte verträumt Richtung Fenster.

Er sehnte sich nach einem fernen Ort... Einem Ort, an dem er seine Ruhe hatte.. keine Presse, keine Megumi. Nur er und... Gackt?

Hyde spürte, wie sein Herz schneller zu schlagen schien..sein Gesicht wurde ganz heiß.

„Ich und.. Gackt?“, der Ältere schüttelte den Kopf.

Das war doch wirklich absurd.. Die Sachen zwischen ihnen war Vergangenheit..das hatten sie damals beschlossen..

~~~

Nachdem Gackt aufgestanden war, hatte er sich noch seinen seidenen, weißen Morgenmantel angezogen, bevor er das Schlafzimmer verlassen hatte und in die Küche ging.

Er war unendlich froh, dass es Hyde heute morgen besser ging.. so konnte er wenigstens ein bisschen beruhigt sein.

Leider ging ihm das Ereignis von heute Nacht nicht aus dem Kopf, wo Hyde vor Angst zitternd an ihm gelegen hatte..

Gackt strich sich durch sein Haar und hatte für einen Moment die Augen geschlossen. Er war froh, dass sie damals soviel Zeit miteinander verbrachten und er Hyde unterstützen konnte, dieses Ereignis zu verarbeiten.

Leider hatten sie nur zwei Wochen Zeit, Hyde musste danach wieder zu Megumi zurückkehren, damit diese keinen Verdacht schöpfte und alles seinen gewohnten Lauf der Dinge nehmen konnte.

Hydes Vergewaltiger hingegen war gefasst und eingesperrt worden. Wie sich später herausgestellt hatte, war er ein Serien-Vergewaltiger, dem man zuvor nicht auf die Schliche gekommen war.

Dass Hyde von ihm betroffen war, hatte die Polizei vertuscht, auch die Angehörigen wussten nichts davon.

Der Ältere hatte darauf bestanden nicht einmal Megumi von diesem tragischen Schicksalsschlag etwas zu erzählen..

Gackt füllte einen Krug mit Wasser und richtete dazu zwei Gläser her.

Auch das Bildmaterial war vernichtet worden, Hyde hatte es nie zu Gesicht bekommen.. Was vermutlich auch am besten war, denn es war durchaus möglich, dass es ihn wieder an den Anfang der Therapie zurückgeworfen hätte und er sich davon nie wieder erholt hätte.

Der jüngere Sänger holte ein Tablett, stellte darauf die drei Sachen und begab sich auch langsam wieder zurück ins Schlafzimmer.

Gackt hatte sich krampfhaft dazu entschlossen, dieses Ereignis zu vergessen. Schließlich hatte ihn der Gedanke, dass er an dieser Sache schuld war, bis heute nicht verlassen.

Er sah es noch direkt vor sich, wie Hyde genervt ans Telefon gegangen war, obwohl dieser es ja gar nicht wollte. Und genau das war der Moment an dem sich ihr beider Leben schlagartig verändert hatte.

Gackt betrat das Schlafzimmer und blickte sich nach dem kränkelnden Sänger um. Dieser lag in seinem Bett, hatte sich in die Decke gemümmelt und blickte gedankenverloren aus dem Fenster..

Der Jüngere wollte sich gar nicht bemerkbar machen, doch er räusperte sich leicht und richtete so Hydes Aufmerksamkeit wieder auf sich.

„Da bist du ja.“, lächelte Hyde und setzte sich auf. Er fasste sich an die Stirn, schien seine Temperatur zu prüfen und strich sich dann die kurzen Haare aus dem Gesicht. „Ich hab dich schon vermisst.“

Gackt erwiderte dieses Lächeln nur zu gerne. Er spürte, wie sein Herz einen kleinen Sprung machte und augenblicklich schneller zu schlagen schien.

Er fühlte es noch immer, welche starken Gefühle der andere bei ihm auslöste.

„Mich, oder das Getränk?“, der Jüngere zwinkerte Hyde zu und trat näher ans Bett heran.

Der Ältere kicherte und blickte verlegen auf das Tablett, welches Gackt nun abstellte

und die Gläser mit Wasser befüllte.

Eines davon reichte er Hyde.

„Arigatou..“, flüsterte dieser und nahm auch gleich einen großzügigen Schluck. Er war fast am verdursten.

Danach stellte er das Glas wieder auf das Tablett und legte sich wieder unter die Decke.

Sein Blick wandte sich Gackt zu, welcher ebenfalls trank.

Hyde kratzte sich ein wenig verlegen an der Wange, während er Gackt beobachtete. Er blinzelte den Größeren an, und zog dann die Decke so hoch, dass nur noch seine Augen hervorblitzten.

„Hm?“, Gackt sah fragend auf den kränkelnden Sänger und legte den Kopf schief. „Was ist?“

Doch Hyde winkte ab und presste die Lippen aufeinander. Hatte er sich nicht, als er Gackt nach so langer Zeit zufällig über den Weg gelaufen war, geschworen, die Gefühle, welche er für den anderen empfand, weiterhin begraben zu lassen?

Der Ältere seufzte ein wenig. Doch dies schien leider nicht so einfach zu sein...

TBC.